



Antwort zur Anfrage Nr. 0778/2015 der Ortsbeiratsfraktionen betreffend **Spielplatzangebot (SPD, Grüne) [neue Fassung]**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Welche Standorte werden diesbezüglich von der Verwaltung geprüft?

Die Verwaltung wird mit konkreten Prüfungen beginnen, sobald für das geplante Bauprojekt eine Baugenehmigung in Aussicht steht. Im Übrigen weist die Verwaltung darauf hin, dass der Investor auch eine Optimierung des vorhandenen Spielplatzes in der Schlossergasse plant.

- 1. Einige Freiflächen am Rheinufer werden teilweise als Spielflächen genutzt. Wann wurden sie gebaut und zuletzt mit zeitgemäßen Spielangeboten ausgestattet? Können die bestehenden Spielplätze am Rheinufer überarbeitet werden? Ist eine Ausweitung möglich? Welche Verbesserung der Ausstattung ist sinnvoll? Gibt es weitere geeignete Flächen am Rheinufer?**

Ein Großteil der wegbegleitenden Spielpunkte am Rheinufer zwischen Fort Malakoff- Terrasse und Theodor-Heuss-Brücke wurden im Jahr 1998 errichtet. Erneuert wurden seitdem die Spielgeräte am Templertor Ende 2013. Eine weitere Überarbeitung wäre bei vorhandenen finanziellen Mitteln jederzeit möglich. Aus Sicht des Amtes für Jugend und Familie bieten sich weitere Flächen am Rheinufer an, die als Spielfläche hergerichtet werden könnten. Dabei handelt es sich um die Rasenflächen entlang des Fußweges, die entsprechend umgestaltet werden müssten. Nach verwaltungsinterner Prüfung der Realisierbarkeit eventueller Standorte, würde dann deren Gestaltung in einem stattfindenden Partizipationsverfahren mit den Nutzerinnen und Nutzern ermittelt.

- 2. Kann im Zuge der Bebauung auf dem städtischen Grundstück an der Altenauergasse / Birnbaumgasse ein Spielplatz mit entstehen? Welche Größe kann er bekommen?**

Für diesen Bereich gibt es bislang keine Planungen. Erst müssen hier die archäologischen Ausgrabungen weitergeführt und abgeschlossen werden. Je nach dem dann vorliegenden Ergebnis können erste Überlegungen für eine Bebauung angestellt werden.

- 3. Der Spielplatz am Mauritzenplatz wird gern genutzt. Gibt es noch eine Flächenreserve am Mauritzenplatz? Wenn die Fläche einem kirchlichen Träger gehört, wäre die Verwaltung bereit, mit diesem die öffentliche Nutzung zu vereinbaren?**

Der Spielplatz befindet sich zum größten Teil im Eigentum verschiedener Privater, einschließlich der katholischen Kirche. Hier müssten zuerst Gespräche mit den Eigentümern geführt werden, inwieweit dort eine Aufwertung möglich wäre.

Mainz, 07.05.2015

gez.

Christopher Sitte
Beigeordneter